

Amt für Finanzen, Beteiligungen und
Kreislaufwirtschaft

Beratungsfolge:

- | | | | |
|--|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung | 06.10.2020 | Vorberatung | N |
| 2. Kreistag | 20.10.2020 | Entscheidung | Ö |

Franz Baur/25.09.202

gez. Dezernent / Datum

Oberschwabenklinik, Finanzielle Leistungen 2020

Beschlussentwurf:

1. Die kapitalstärkende Maßnahme in Höhe von 3 Mio. € für die Oberschwabenklinik gGmbH wird wie vorgeschlagen für das Jahr 2020 umgesetzt. Herr Landrat Harald Sievers wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung den dafür erforderlichen Beschluss zu fassen.
2. Der Eigenbetrieb IKP gewährt der Oberschwabenklinik für das Jahr 2020 einen Instandhaltungszuschuss i.H.v 2,185 Mio. €.
3. Der Landkreis Ravensburg gewährt der Oberschwabenklinik gGmbH einen Betriebsmittelzuschuss i.H.v. 4,576 Mio. € im Jahr 2020 zum Ausgleich des negativen Jahresergebnisses 2019.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

1. Umsetzung der Kapitalerhöhung für das Jahr 2020

Im Haushaltsplan 2020 des Landkreises Ravensburg sowie im Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs IKP ist eine Kapitalerhöhung bei der Oberschwabenklinik in Höhe von 3 Mio. € enthalten.

Es handelt sich dabei um eine kapitalstärkende Maßnahme in Form einer Zuführung

des Betrags in Höhe von 3 Mio. € in die Kapitalrücklage der Oberschwabenklinik.

Verbunden ist damit keine Absenkung des Liquiditätsrahmens, sondern bleibt unverändert bei 9 Mio. € aufrechterhalten. Darüber hinaus kann zur Abdeckung von Bedarfsspitzen an max. 120 Arbeitstagen pro Jahr bis zu 5 Mio. € zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

In der mittelfristigen Finanzplanung des Landkreises sind in den Jahren 2021 bis 2023 weitere Kapitalerhöhungen von jeweils 3 Mio. € vorgesehen. Diese Kapitalerhöhung dienen zum Ausgleich der Anfang der 2010er Jahre entstandenen Jahresverluste der Oberschwabenklinik.

Die kapitalstärkende Maßnahme erfolgt über den Eigenbetrieb IKP, nachdem die Beteiligung an der Oberschwabenklinik in der Bilanz des Eigenbetriebs IKP bilanziert ist.

Zur Umsetzung der Zuführung des Betrags in Höhe von 3 Mio. € in die Kapitalrücklage der Oberschwabenklinik ist ein Beschluss der Gesellschafterversammlung notwendig. Herr Landrat Harald Sievers wird als Vertreter des Landkreises Ravensburg vom Kreistag angewiesen, einem entsprechenden Beschluss der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

2. Instandhaltungszuschuss 2020

Im Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs IKP ist ein Instandhaltungszuschuss durch Durchführung für dringend erforderlichen Instandhaltungen an Betriebsvorrichtungen und den Gebäuden enthalten (siehe Vorbericht zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs IKP Seite 9).

Dies sind im wesentlichen Arbeiten an der Zentralsterilisation und der Patientenmedienanlage.

In der Regel erfolgt die Durchführungen der großen Gebäudeinstandhaltungen durch den Eigenbetrieb IKP in dessen Namen und Rechnung. Im Jahr 2020 führt die Oberschwabenklinik diese Instandhaltungen selbst durch. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen ist daher im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs IKP ein Instandhaltungszuschuss an die OSK i.H.v. 2.185.000 € vorgesehen.

3. Anteil aus dem COVID-19 - 100-Millionen-Sofortpaket des Landes für Gemeinden, Städte und Landkreise

In der Sitzung am 05.05.2020 hat der Kreistag über die grundsätzliche Verteilung des vom Land gewährte Soforthilfepaket entschieden. Für die Oberschwabenklinik war dabei in der Sitzungsvorlage ein Anteil von 537.500 € vorgesehen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die konkrete Soforthilfe pro Bereich festzulegen und auszuzahlen. Die Auszahlung erfolgte bislang noch nicht, da das Land zwischenzeitlich ein weiteres Hilfspaket für die Krankenhäuser aufgelegt hat. Der konkrete Anteil für die Oberschwabenklinik steht derzeit noch nicht fest. Zur Vermeidung einer Überkompensation erfolgt die Festsetzung des Anteils aus dem COVID-19 - 100-Millionen-Sofortpaket erst nachdem der Betrag aus dem Krankenhaushilfspaket feststeht.

4. Verlustausgleich für das Jahr 2019

Die Oberschwabenklinik hat im Jahr 2019 ein negatives Jahresergebnis i.H.v. - 4.576.641,06 € ausgewiesen. Der dementsprechende Liquiditätsabfluss hat tatsächlich stattgefunden. Derzeit ist der Jahresverlust im Liquiditätsdarlehen des Landkreises (siehe Vorlage 0050/2020) „geparkt“.

Die Anfang der 2010er Jahre entstandenen Verluste der Oberschwabenklinik werden in Jahresbeträgen von 3 Mio. € durch die Kapitalerhöhungen nach Ziffer 1 abgetragen. Damit dieses Instrument nicht überfrachtet wird sowie zur Sicherung der Liquidität der Oberschwabenklinik schlägt die Verwaltung vor, im laufenden Jahr den Verlust des Vorjahres direkt auszugleichen und der Oberschwabenklinik einen Betriebsmittelzuschuss zu gewähren.

Die notwendigen Finanzierungsmittel für die überplanmäßige Ausgabe im Jahr 2020 stehen durch die verbesserte Einnahmensituation zur Verfügung (siehe dazu Vorlage 0130/2020 - Finanzbericht zum 31.08.2020).

Finanzielle Auswirkungen:

1. Kurzbeschreibung

Die Kapitalerhöhung 2020 sowie der Instandhaltungszuschuss sind im Haushaltsplan 2020 sowie dem Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs IKP enthalten. Die Finanzierung des Betriebsmittelzuschusses 2020 zum Verlustausgleich 2019 erfolgt im Ergebnishaushalt des Landkreises und kann über erhöhte Einnahmen im Vergleich zum Plan finanziert werden.

2. Haushaltspositionen

| | | |
|-------------------------|--------------|---|
| Teilhaushalt / Dezernat | 2 | Finanzen, Schulen und Immobilien |
| Unterteilhaushalt / Amt | 21 | Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft |
| Produktgruppe | 4110 | Krankenhäuser |
| Kontierungsobjekt | 52005001 | Eigenbetrieb IKP |
| | 752005001002 | Kapitalzuführung Eigenbetrieb IKP |

3. Finanzierung im Kreishaushalt

3.1. Konsumtiv (Aufwand)

| | | |
|-----------------------|---------------|--------------------------------|
| Sachkonto | 43150000 | Zuschüsse an verb. Unternehmen |
| Haushaltsjahr | 2020 | |
| Planansatz | 650.500 € | |
| Veränderung + / - | + 4.576.000 € | |
| Aktualisierter Ansatz | 5.226.500 € | |

3.2. Investiv (Auszahlung)

| | | |
|-----------------------|-------------|---|
| Sachkonto | 78520000 | Auszahlungen für den Erwerb von nichtbörsennot. Aktien |
| Haushaltsjahr | 2020 | |
| Planansatz | 3.339.300 € | |
| Veränderung + / - | 0 € | |
| Aktualisierter Ansatz | 3.339.300 € | |

3.3. Deckungsvorschlag bei Finanzmittelbedarf

- Umschichtung von Haushaltsmitteln:
Produktgruppe
Kostenstelle / PSP-Element / Auftrag
Sachkonto
- Allgemeine Deckungsmittel

Matthias Weber, 28.09.20
gez. (Name Amtsleitung FK / (Datum)

Anlagen:

Um den Lesefluss zu erleichtern, verwenden wir nicht immer Mehrfachnennungen von Geschlechtern.
Die verwendeten Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.